

Rücktritt von Frau Wolff

Beitrag von „Schmeili“ vom 13. Februar 2008 17:47

http://www.kultusministerium.hessen.de/irj/HKM_Intern...59-2697ccf4e69f

Was denkt ihr? Meint ihr, dass nun die Chancen für Neuerungen (bzw. Rücknahme von "Weiterentwicklungen"^^) gegeben sind?

Ich halte es mal mit den wilden Kerlen: Alles wird gut, solange du wild bist! Ich habe echte Hoffnungen, dass es jetzt voran geht. Wenngleich ich denke, dass sie mit dem Rücktritt nur einer Nichtwiederwahl zuvorgekommen ist.. Auf kurz oder lang, so denke ich, hätte die CDU sie auch nicht mehr getragen. Vor der Wahl hätte das nur soviel Aufruhr bedeutet...

Bei uns haben sich heute mittag jedenfalls die Schulleiter gegenseitig angerufen um sich dir Botschaft mitzuteilen 😊

Beitrag von „neleabels“ vom 13. Februar 2008 17:59

So lange in Hessen keine klare Regierungsentscheidung gefällt ist, wird sich überhaupt nichts rühren. Da die Regierung Koch u.a. über ihre Bildungspolitik gestolpert ist, wäre sie doch mit dem Klammerbeutel gepudert, jetzt irgendwie die Pferde über die Schulpolitik scheu zu machen. Und so eine Interimsregierung kann dauern - siehe den Präzedenzfall Börner Mitte der 80er!

Nele

Beitrag von „alias“ vom 13. Februar 2008 20:15

Das ist nur ein "Bäuerinnen"-Opfer.

Die Schulpolitik war in Hessen ausschlaggebend für den Regierungsverlust.

Falls Koch weiterregiert, bringt dieses Bauernopfer keine Verbesserung.

Beitrag von „Schmeili“ vom 13. Februar 2008 20:18

Zitat

Original von neleabels

Und so eine Interimsregierung kann dauern - siehe den Präzedenzfall Börner

Dazu bin ich eindeutig zu jung um den zu kennen 😊

Zitat

Original von alias Die Schulpolitik war in Hessen ausschlaggebend für den Regierungsverlust.

Ja, und genau **deswegen** habe ich Hoffnungen...

Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. Februar 2008 21:08

Nun ja, wenn man versucht, ungelernte Kräfte für Vertretungsstunden zu rekrutieren und das dann als "Unterrichtsgarantie" etc. verkaufen will, muss man entweder ziemlich dumm sein oder aber ziemlich dreist, wenn man glaubt, dass das Wahlvolk so dumm sei, dies auch noch zu glauben.

Vermutlich war es beides. Jeder halbwegs sich im Schulsystem auskennende, normal denkende Mensch hätte das doch von Anfang an als Unsinn abgetan - hoffe ich doch...

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „alias“ vom 13. Februar 2008 22:25

Wohl wahr, Bolzbold.

Leider gilt in der Bürokratie allzu oft das [Peter-Prinzip](#)

Danach kann es eigentlich NICHT besser werden.

Und viele Politiker - und Schulbürokraten - unterliegen (leider) dem [Dunning-Kruger-Effekt](#)

Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. Februar 2008 22:44

[alias](#)

Dann IST es in diesem Fall besser geworden.

Frau W. hat die laut dem Peter-Prinzip die für sie höchste Stufe erreicht. Doch tritt sie jetzt freiwillig zurück anstatt Ministerpräsidentin zu werden... 😄 😊

Beitrag von „neleabels“ vom 14. Februar 2008 06:41

Zitat

Original von Schmeili

Dazu bin ich eindeutig zu jung um den zu kennen 😊

Börner war Anfang der 80er hessischer Ministerpräsident. Nachdem bei der Wahl von 1982 die FDP an der 5%-Hürde gescheitert war und die Grünen in den Landtag eingezogen waren, hatten weder CDU noch FDP eine Mehrheit - keine Regierung. Börner regierte noch ein ganzes Jahr geschäftsführend (so wie der Koch jetzt gerade) bis ihn dann 1983 die Grünen - denen er noch vorher mit der Dachlatte kommen wollte - als Ministerpräsident tolerierten und kurz darauf mit der SPD die erste rot-grüne Koalition der Bundesrepublik bildeten; Joschka Fischer wurde Umweltminister.

Nachzulesen in der [allwissenden Müllhalde](#). 😊

Ne "Zu jung für die Fraggles?" le